

# So verschieden wird Ostern gefeiert!

Klick auf die Bilder und finde etwas über die Osterbräuche anderer Länder heraus!



# Großbritannien

Hier kommt einiges ins Rollen!



Das „egg rolling“ ist bei den Engländer\*innen auch heute noch beliebt. Sie lassen am Ostertag gekochte Eier einen Hügel hinabrollen.

In Wales schlagen manche Einwohner\*innen bei Sonnenaufgang selbst Purzelbäume an den Hängen.

Man möchte so das (neue) Leben begrüßen und feiern!

**Zurück zur Übersicht**



# Mexico



## Ein buntes Fest!

Das zweiwöchige Fest setzt sich aus der **semana santa** (Karwoche) und **pascua** (von Ostersonntag bis zum folgenden Samstag) zusammen.

Die Bewohner schmücken ihre Straßen mit farbenfrohen Girlanden.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet die öffentliche Verbrennung sogenannter Judaspuppen. Die bunten Pappmaché-Kreationen werden mit Feuerwerkskörper ausgestattet und angezündet. So wird dem Akt des Verrats gedacht und der Sieg des „Guten“ symbolisiert.

Am Ostersonntag feiern viele Mexikaner die Auferstehung mit Musik und Tanz auf den **plazas**.

**Zurück zur Übersicht**



# Finnland

## Auf einen Schlag ist Ostern!



Am Palmsonntag beginnt in Finnland die „stille Woche“, in welcher man Verwandte, Freund\*innen und Nachbar\*innen besucht. Als Willkommensgruß bekommt man symbolische Schläge mit einer Birkenrute und Weidenkätzchenzweigen. Die Zweige stehen für die Palmwedel, mit denen das Volk Jesus bei seinem Einzug nach Jerusalem begrüßte.

Heute ziehen in manchen Teilen Finnlands am Palmsonntag Kinder als „Osterhexen“ verkleidet durch die Nachbarschaft, tragen an den Türen Schutzreime vor oder verschenken selbstgemachte Karten und bekommen im Gegenzug Ostereier und Süßigkeiten.

Der Ostersonntag markiert in Finnland den Wechsel von Trauer und Schwere durch Christi Tod zu der Freude, Leichtigkeit und Hoffnung wie sie die Auferstehung bringt.

**Zurück zur Übersicht**



# Italien



## Ostern geht durch den Magen!

In Italien werden am Karfreitag viele Prozessionen abgehalten, bei denen die Menschen in trauriger Stimmung durch die Straßen ziehen und so der Kreuzigung Jesu gedenken.

Ab Ostersonntag feiern die Italiener\*innen die Auferstehung nicht mit Ostereiern, sondern mit einer Ostertaube „**Colomba**“: Das eine Art Topfenkuchen mit kandierten Früchten und Mandeln.

Den Ostermontag „**pasquetta**“ verbringt man mit der Familie bei einem ausgiebigen Essen, wenn möglich, im Grünen oder am Strand. Hier sollte die „torta di pasquetta“, ein herzhafter Auflauf aus Spinat, gekochtem Ei, Blätterteig und Ricotta, nicht fehlen.

**Zurück zur Übersicht**

